

Donnerstag, 29. August 2019

## Euroraum: Economic Sentiment – kein freier Fall

■ Das **Wirtschaftsvertrauen im Euroraum (EWU)** hat sich leicht verbessert. Darauf deutet das **Economic Sentiment der Europäischen Kommission** hin. Mit 103,1 Punkten lag es im August 0,4 Punkte höher als im Vormonat. Es liegt damit weiterhin über dem langjährigen Durchschnitt von 100 Punkten.

■ Bei Betrachtung der einzelnen europäischen Wirtschaftsbereiche im August zeigt sich im Vergleich zu den vergangenen Monaten eine entgegengesetzte Entwicklung. Während aus der **Industrie** der wesentliche positive Impuls zur europäischen Stimmungsverbesserung kam, hat sich das **Wirtschaftsvertrauen bei den zwei weiteren Schwergewichten (Dienstleister und Konsumenten)** eingetrübt. Ebenfalls verschlechtert hat sich die Stimmung in der **Bauwirtschaft**. Im Einzelhandel hingegen konnte sich die Stimmung verbessern.

■ Unter den fünf großen Volkswirtschaften der EWU (Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Niederlande) hat sich nur in **Italien** das **Wirtschaftsvertrauen verschlechtert**. Insbesondere **Spanien** konnte einen starken Anstieg des **Wirtschaftsvertrauens** verbuchen.

■ Das **europäische Industrier Vertrauen** hat sich zunächst auf einem niedrigen Niveau stabilisiert. Es bleibt aber ein fader Beigeschmack, denn die bislang recht stabile Binnenwirtschaft scheint nun Ansteckungseffekte zu offenbaren.

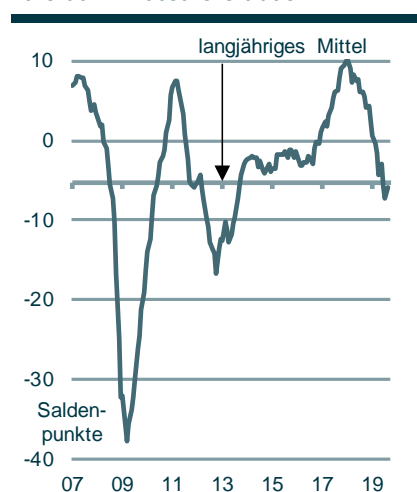
■ Das **Economic Sentiment** deutet für das dritte Quartal 2019 auf eine schwache Zunahme der wirtschaftlichen Aktivität im Euroraum hin.

1. **Das Wirtschaftsvertrauen im Euroraum hat sich leicht verbessert.** Darauf deutet das Economic Sentiment der EU-Kommission im August mit einem Wert von 103,1 Punkten (+0,4 Punkte) hin (Bloomberg-Median: 102,3 Punkte; DekaBank: 102,7 Punkte). Das Economic Sentiment liegt damit weiterhin über dem langjährigen Durchschnitt von 100 Punkten, aber seit Oktober 2018 nicht mehr über der Obergrenze des von der EU-Kommission errechneten Normalbereichs (90 bis 110 Punkte).

2. **Die Stimmungsverbesserung steht auf einem dünnen Fundament.** Von den drei Schwergewichten unter den Wirtschaftsbereichen (**Dienstleister**: -1,3 Punkte; **Konsumenten**: -0,5 Punkte) ging es nur in der **Industrie** (+1,4 Punkte) aufwärts. Beim **Einzelhandel** (+1,0 Punkte) hat sich die Stimmung verbessert, während sich das **Wirtschaftsvertrauen in der Bauwirtschaft** (-1,3 Punkte) verschlechterte.

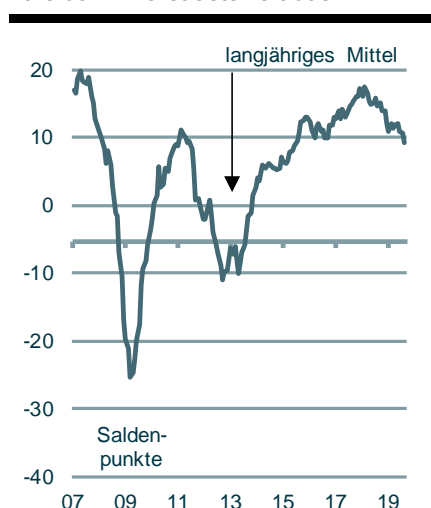
3. Die **Industrie** – mit einem Anteil von 40 % am Gesamtindex – leistete den stärksten positiven Impuls zur Verbesserung des europäischen Wirtschaftsvertrauens. Allerdings liegt das **Industrier Vertrauen** damit immer noch auf dem niedrigsten Stand

Euroraum: Industrier Vertrauen



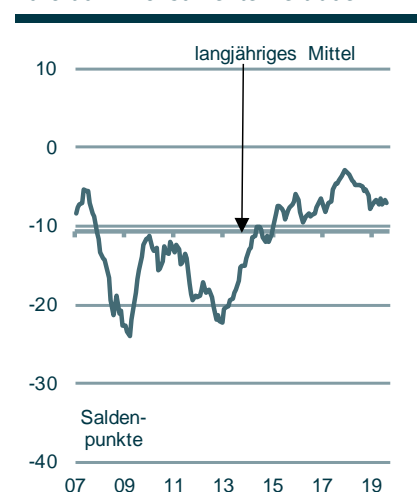
Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Euroraum: Dienstleistervertrauen



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Euroraum: Konsumentenvertrauen



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Donnerstag, 29. August 2019

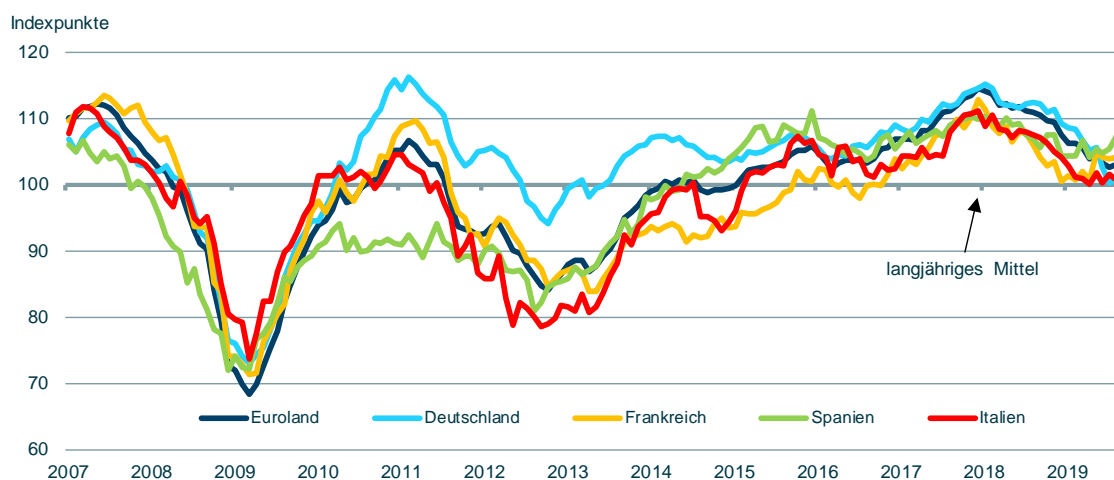
seit Herbst 2013 und unter seinem langjährigen Durchschnitt. Von einem neuen positiven Trend beim Industrier Vertrauen ist nicht auszugehen, denn **die zahlreichen Probleme für die exportorientierte Industrie, wie z.B. eine Abschwächung des Welthandels, die internationalen Handelsstreitigkeiten und der Brexit sind nach wie vor ungelöst.** Ferner sind die jüngsten Eskalationen im amerikanisch-chinesischen Handelsstreit in dieser Umfrage noch nicht erfasst worden. Man muss die aktuellen Daten daher vorsichtig interpretieren.

4. **Die Verbesserung beim europäischen Industrier Vertrauen ist nicht auf einzelne Länder zurückzuführen, sondern ein europaweites Phänomen im August.** In den fünf größten EWU-Ländern ist das Industrier Vertrauen zum Teil kräftig angestiegen: **Deutschland** (+1,8 Punkte), **Frankreich** (+1,2 Punkte), **Italien** (+0,2 Punkte) und **Spanien** (+4,6 Punkte), **Niederlande** (+1,1 Punkte).

5. In **Deutschland** ging es wie im gesamten Euroraum mit dem Industrie- und Einzelhandelsvertrauen aufwärts und in den Bereichen Dienstleister, Konsumenten und Bau abwärts. Das Economic Sentiment für die Gesamtwirtschaft ist auf 100,6 Punkte (+0,4 Punkte) leicht angestiegen. Die deutsche Wirtschaftsschwäche ist nicht mehr nur ein Industrieproblem. **Seit zwei Monaten liegt auch das deutsche Dienstleistervertrauen unter seinem langjährigen Durchschnitt.** Die schwache wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland dürfte im dritten Quartal anhalten.

6. Das Economic Sentiment deutet für das **dritte Quartal 2019** auf eine **schwache Zunahme der wirtschaftlichen Aktivität** im Euroraum hin.

#### Euroraum: Economic Sentiment



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

#### Autor:

Dr. Christian Melzer

Tel.: 069/7147-2851, E-Mail: christian.melzer@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.

Donnerstag, 29. August 2019

